



**Investor News, 22.01.2020**

UniDevice AG  
Mittelstraße 7  
12529 Schönefeld  
Tel.: (030) 55 57 25 78  
info@unidevice.de

## **UniDevice AG veröffentlicht vorläufiges und ungeprüftes Ergebnis 2019:**

**Umsatz 358,3 Mio. Euro (+13%), EBITDA 3,77 Mio. Euro (+102%),**

**EBIT 3,75 Mio. Euro (+102%), Jahresüberschuss 2,2 Mio. Euro (+122%)**

- Broker für Kommunikations- und Unterhaltungselektronik stellt (erneut) die starke Skalierbarkeit des Geschäftsmodells unter Beweis
- Geschäftsjahr 2019 (vorläufig, ungeprüft): Umsatz 358,3 Mio. Euro (+13%), EBITDA 3,77 Mio. Euro (+102%), EBIT 3,75 Mio. Euro (+102%), Jahresüberschuss 2,20 Mio. Euro (+122%)
- Positiver Ausblick: In 2020 soll der Umsatz auf mindestens 420 Mio. Euro zulegen und das EBIT überproportional auf 4,8 Mio. Euro wachsen

Schönefeld, den 22.01.2020 – Die UniDevice AG (ISIN: DE000A11QLU3) gibt bekannt, dass sie ihren profitablen Wachstumskurs gemäß vorläufigen Berechnungen auch im Jahr 2019 fortgesetzt hat. So hat der Broker für Kommunikations- und Unterhaltungselektronik mit Schwerpunkt auf hochpreisige Smartphones führender Hersteller wie Apple und Samsung im vergangenen Jahr den Umsatz von 317,31 Mio. Euro um 13% auf 358,3 Mio. Euro gesteigert. Der Gewinn legte auf allen Ebenen stark überproportional zum Erlös zu und wurde mehr als verdoppelt. UniDevice hat sich als erster in Deutschland auf das internationale B2B Brokerage von Kommunikations- und Unterhaltungselektronik spezialisiert und baut die Marktposition weiter aus. In 2020 soll der Umsatz auf mindestens 420 Mio. Euro zulegen – bei steigender Marge.

### **Das Jahr 2019 im Detail**

Das überproportional profitable Wachstum führte zu einer weiteren Stärkung der Finanzierungsbasis des Unternehmens. Das Eigenkapital stieg auf 18,6 Mio. Euro. Die Managementdarlehen betragen 4,3 Mio. Euro, womit das wirtschaftliche Eigenkapital auf 22,9 Mio. Euro anstieg. Angesichts der erfolgreichen operativen Entwicklung erhöhte die Hausbank die Finanzierungslinie um 0,5 Mio. Euro auf nun 5,0 Mio. Euro. Die UniDevice AG platzierte im Dezember 2019 eine 6,5%-Unternehmensanleihe (DE000A254PV7) mit fünfjähriger Laufzeit in Höhe von 2,2 Mio. Euro. Das wirtschaftliche Eigenkapital, die Hausbankkreditlinie und die Unternehmensanleihe dienen der Working Capital Finanzierung für das weitere Wachstum.

Der vollständige Jahresabschluss 2019 wird am 14. Mai 2020 veröffentlicht.

### **Dynamischer Start ins Jahr 2020 und optimistischer Ausblick bis 2021**

„Im Jahr 2020 stehen UniDevice die höchsten finanziellen Mittel der Unternehmenshistorie zur Verfügung, wir sind daher auch ins laufende Jahr sehr dynamisch gestartet“, sagt UniDevice CEO Dr. Christian Pahl. „Für September 2020 dürfen wir neue Mobiltelefone mit 5G-fähigen Halbleitern erwarten. Der technologische Sprung wird wesentliche neue Anwendungen für die Nutzer ermöglichen, woraus sich ein dynamisches Marktwachstum für Mobiltelefone ableiten sollte. UniDevice ist gut gerüstet, dass weitere Marktwachstum überproportional zu nutzen.“

Im laufenden Jahr soll der Umsatzzuwachs mindestens 17% betragen und mindestens 420 Mio. Euro Erlöst werden und im nächsten Jahr mit weiteren 14% Umsatzzuwachs dann mindestens 480 Mio. Euro. Da die dafür notwendigen Kapazitäten bereits vorhanden sind, kann UniDevice Skaleneffekte nutzen, wie bereits im Jahr 2019. Entsprechend soll das EBIT überproportional um 29% auf mindestens 4,8 Mio. Euro in 2020 gesteigert werden.

### **Über die UniDevice AG**

Die UniDevice AG (DE000A11QLU3) ist ein internationaler B2B Broker für Kommunikations- und Unterhaltungselektronik mit Schwerpunkt auf hochpreisige Smartphones führender Hersteller wie Apple und Samsung. In diesem Markt hat sich das Unternehmen mit Sitz in Berlin als erster in Deutschland auf die Optimierung der Lieferkette der Kunden spezialisiert. Zu den Kunden gehören Mobilfunkdienstleister sowie Groß- und Einzelhändler. Risiken sind wegen des schnellen Lagerumschlags und Sofortzahlung der Kunden wesentlich niedriger als bei einem Großhändler. UniDevice ist wachstumsstark und hat im Jahr 2019 den Umsatz um 13% auf 358 Mio. Euro und das operative Ergebnis (EBIT) um 102% auf 3,75 Mio. Euro gesteigert. Das Unternehmen ist seit März 2018 börsennotiert und seit Dezember 2019 mit einer Anleihe (DE000A254PV7) am Kapitalmarkt vertreten.